

Gruß

Erschienen 1863 bei Georg Scherer, Stuttgart, in 'Die schönsten deutschen Volkslieder
mit ihren eigenthümlichen Singweisen', No. 13

Text: Volkslied, z.B. in 'Teutsches Liederbuch für Hochschulen' (Stuttgart 1823)

Konrad Max Kunz (* 1812; † 1875)

Andantino (♩ = 69)

Strophen 1-3

Sopran

1. So viel Stern' am Him - mel ste - hen an dem güld' - nen blau - en Zelt,
2. Soll ich dich denn nim - mer se - hen, nun ich e - wig fer - ne muß?
3. Weiß nicht, ob auf die - ser Er - den, die des her - ben Jam - mers voll,

Alt

1. So viel Stern' am Him - mel ste - hen an dem güld' - nen blau - en Zelt,
2. Soll ich dich denn nim - mer se - hen, nun ich e - wig fer - ne muß?
3. Weiß nicht, ob auf die - ser Er - den, die des her - ben Jam - mers voll,

Tenor

1. So viel Stern' am Him - mel ste - hen an dem güld' - nen blau - en Zelt,
2. Soll ich dich denn nim - mer se - hen, nun ich e - wig fer - ne muß?
3. Weiß nicht, ob auf die - ser Er - den, die des her - ben Jam - mers voll,

Bass

1. So viel Stern' am Him - mel ste - hen an dem güld' - nen blau - en Zelt,
2. Soll ich dich denn nim - mer se - hen, nun ich e - wig fer - ne muß?
3. Weiß nicht, ob auf die - ser Er - den, die des her - ben Jam - mers voll,

4

S.

so viel Schäf - lein, als da ge - hen in dem grü - nen, grü - nen Feld;
Ach, das kann ich nicht ver - ste - hen, o du bitt' - rer Schei - dens - schluß!
nach viel Trüb - sal und Be - schwer - den ich dich wie - der - se - hen soll;

A.

so viel Schäf - lein, als da ge - hen in dem grü - nen, grü - nen Feld;
Ach, das kann ich nicht ver - ste - hen, o du bitt' - rer Schei - dens - schluß!
nach viel Trüb - sal und Be - schwer - den ich dich wie - der - se - hen soll;

T.

so viel Schäf - lein, als da ge - hen in dem grü - nen, grü - nen Feld;
Ach, das kann ich nicht ver - ste - hen, o du bitt' - rer Schei - dens - schluß!
nach viel Trüb - sal und Be - schwer - den ich dich wie - der - se - hen soll;

B.

so viel Schäf - lein, als da ge - hen in dem grü - nen, grü - nen Feld;
Ach, das kann ich nicht ver - ste - hen, o du bitt' - rer Schei - dens - schluß!
nach viel Trüb - sal und Be - schwer - den ich dich wie - der - se - hen soll;

8

S. so viel Vög - lein, als da flie - gen, als da hin und wie - der flie - gen:
 Wär' ich lie - ber schon ge - stor - ben, eh' ich mir ein Lieb' er - wor - ben,
 was für Wel - len, was für Flam - men schla - gen ü - ber mir zu - sam - men,

A. so viel Vög - lein, als da flie - gen, als da hin und wie - der flie - gen:
 Wär' ich lie - ber schon ge - stor - ben, eh' ich mir ein Lieb' er - wor - ben,
 was für Wel - len, was für Flam - men schla - gen ü - ber mir zu - sam - men,

T. 8 so viel Vög - lein, als da flie - gen, als da hin und wie - der flie - gen:
 Wär' ich lie - ber schon ge - stor - ben, eh' ich mir ein Lieb' er - wor - ben,
 was für Wel - len, was für Flam - men schla - gen ü - ber mir zu - sam - men,

B. so viel Vög - lein, als da flie - gen, als da hin und wie - der flie - gen:
 Wär' ich lie - ber schon ge - stor - ben, eh' ich mir ein Lieb' er - wor - ben,
 was für Wel - len, was für Flam - men schla - gen ü - ber mir zu - sam - men,



musicalion

klicken für mehr

12

S. so viel - mal sei du ge - grüßt, so viel - mal sei du ge - grüßt!
 wär' ich jetzt nicht so be - trübt, wär' ich jetzt nicht so be - trübt.
 ach, wie groß ist mei - ne Not, ach, wie groß ist mei - ne Not!

A. so viel - mal sei du ge - grüßt, so viel - mal sei du ge - grüßt!
 wär' ich jetzt nicht so be - trübt, wär' ich jetzt nicht so be - trübt.
 ach, wie groß ist mei - ne Not, ach, wie groß ist mei - ne Not!

T. 8 so viel - mal sei du ge - grüßt, so viel - mal sei du ge - grüßt!
 wär' ich jetzt nicht so be - trübt, wär' ich jetzt nicht so be - trübt.
 ach, wie groß ist mei - ne Not, ach, wie groß ist mei - ne Not!

B. so viel - mal sei du ge - grüßt, so viel - mal sei du ge - grüßt!
 wär' ich jetzt nicht so be - trübt, wär' ich jetzt nicht so be - trübt.
 ach, wie groß ist mei - ne Not, ach, wie groß ist mei - ne Not!

1 Strophen 4-5

S. 4. Mit Ge - duld will ich es tra - gen, denk' ich im - mer nur zu dir; al - le
5. Ja, ich will dich nicht ver - ges - sen, en - den nie die Lie - be mein, wenn ich

A. 4. Mit Ge - duld will ich es tra - gen, denk' ich im - mer nur zu dir; al - le
5. Ja, ich will dich nicht ver - ges - sen, en - den nie die Lie - be mein, wenn ich

T. 4. Mit Ge - duld will ich es tra - gen, denk' ich im - mer nur zu dir; al - le
5. Ja, ich will dich nicht ver - ges - sen, en - den nie die Lie - be mein, wenn ich

B. 4. Mit Ge - duld will ich es tra - gen, denk' ich im - mer nur zu dir; al - le
5. Ja, ich will dich nicht ver - ges - sen, en - den nie die Lie - be mein, wenn ich

musicalion
klicken für mehr

6

S. Mor - gen will ich sa - gen: O mein Lieb', wann kommst zu mir? Al - le
soll - te un - ter - des - sen auf dem Tod - bett schla - fen ein, auf dem

A. Mor - gen will ich sa - gen: O mein Lieb', wann kommst zu mir? Al - le
soll - te un - ter - des - sen auf dem Tod - bett schla - fen ein, auf dem

T. Mor - gen will ich sa - gen: O mein Lieb', wann kommst zu mir? Al - le
soll - te un - ter - des - sen auf dem Tod - bett schla - fen ein, auf dem

B. Mor - gen will ich sa - gen: O mein Lieb', wann kommst zu mir? Al - le
soll - te un - ter - des - sen auf dem Tod - bett schla - fen ein, auf dem

10

S. A - bend' will ich spre - chen, wenn mir mei - ne Äug - lein bre - chen: O mein
Kirch - hof will ich lie - gen wie das Kind - lein in der Wie - gen, das die

A. A - bend' will ich spre - chen, wenn mir mei - ne Äug - lein bre - chen: O mein
Kirch - hof will ich lie - gen wie das Kind - lein in der Wie - gen, das die

T. 8 A - bend' will ich spre - chen, wenn mir mei - ne Äug - lein bre - chen: O mein
Kirch - hof will ich lie - gen wie das Kind - lein in der Wie - gen, das die

B. A - bend' will ich spre - chen, wenn mir mei - ne Äug - lein bre - chen: O mein
Kirch - hof will ich lie - gen wie das Kind - lein in der Wie - gen, das die



musicalion

klicken für mehr

14

S. Lieb', ge - denk' an mich, o mein Lieb', ge - denk' an mich!
Lieb' tut wie - gen ein, das die Lieb' tut wie - gen ein.

A. Lieb', ge - denk' an mich, o mein Lieb', ge - denk' an mich!
Lieb' tut wie - gen ein, das die Lieb' tut wie - gen ein.

T. 8 Lieb', ge - denk' an mich, o mein Lieb', ge - denk' an mich!
Lieb' tut wie - gen ein, das die Lieb' tut wie - gen ein.

B. Lieb', ge - denk' an mich, o mein Lieb', ge - denk' an mich!
Lieb' tut wie - gen ein, das die Lieb' tut wie - gen ein.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Gruß](#)

Komponist: [Max Kunz](#)

Epoche: Romantik

Thema: Liebe

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Ein stiller, sehnsuchtsvoller Gruß für 4-stimmigen gemischten Chor; Text: Volkslied, z.B. in 'Teutsches Liederbuch für Hochschulen' (Stuttgart 1823); Erschienen 1863 bei Georg Scherer, Stuttgart, in 'Die schönsten deutschen Volkslieder mit ihren eigenthümlichen Singweisen', No. 13.